

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 20.10.2015

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jörg Nowy

Schriftführer: VR Ludwig Rappl

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Anwesend waren: Brunner,	Christian
Ehrl,	Arthur
Hierl,	Bernhard
Mederer,	Markus
Meier,	Birgit
Pickel,	Heinz
Pöppel,	Georg
Schäffer,	Florian
Schneider,	Matthias
Schöls,	Thomas
Süß,	Ernst

Entschuldigt abwesend waren (Grund):
Schweiger, Christoph (dienstl.)

Unentschuldigt abwesend waren:
./.

Der 1. Bürgermeister Jörg Nowy begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Marktgemeinderatsmitglied Christoph Schweiger ist aus dienstlichen Gründen entschuldigt. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände und so wird in die Behandlung der einzelnen Punkte eingetreten.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 15.09.2015

Die Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 15.09.2015 wird ohne Einwendungen einstimmig angenommen.

2. Bauanträge

Da bis zum Sitzungstermin keine Bauanträge eingereicht wurden, kann dieser Tagesordnungspunkt wieder geschlossen werden.

3. Feuerlöschwesen:

Einbau der Digitalfunkgeräte - Auftragsvergabe

SACHVERHALT:

Zum Einbau des Digitalfunkgerätes für den Testbetrieb in das MZF Florian Essing 11/1 wurden drei Angebote eingeholt. Diese belaufen sich auf folgende Netto-Summen:

1. Fa. GHT GmbH, München	1.464,00 €
2. Fa. Abel und Käufl GmbH, Landshut	1.536,50 €
3. Fa. Klein GmbH, Altdorf	2.067,11 €

Ein Rückfrage hat ergeben, dass zum Angebot der Firma GHT GmbH noch Fahrtkosten in Höhe von 100,00 € hinzukämen, so dass sie die Reihenfolge der Angebote ändert. Somit hat die Firma Abel und Käufl das günstigste Angebot abgegeben.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Der Auftrag zum Einbau des Digitalfunkgerätes für den Testbetrieb in das Fahrzeug MZF Florian Essing 11/1 wird der mindestfordernden Firma Abel und

Käufli GmbH aus Landshut zum Angebotspreis in Höhe von 1.536,50 € netto erteilt.

4. Städtebauförderung

Sanierung „Oberer Markt“ und „Unterer Markt“

SACHVERHALT:

Im VOF-Verfahren haben sich ursprünglich 11 Planer um die Teilnahme am Wettbewerb beworben. Von diesen 11 Planungsbüros kamen nach einer Vorauswahl fünf Büros in die engere Wahl. Diese fünf Büros hatten am 15.10.2015 Gelegenheit, sich vor der Auswahlkommission vorzustellen.

Von den Mitgliedern der Auswahlkommission wurden daraufhin die einzelnen Punkte der Vorstellung nach einer Matrix des VOF-Planers, Herrn Architekten Oberpriller aus Weng, bewertet.

Diese Bewertungen wurden von Herrn Oberpriller zusammengefasst und ein Endergebnis ermittelt.

Somit ergaben sich folgende Punkte (bei einer maximal erreichbaren Zahl von 85 Punkten):

1.	FreiraumSpektrum Abensberg	76,29 Punkte
2.	Büro 2	72,29 Punkte
3.	Büro 3	69,14 Punkte
4.	Büro 4	66,71 Punkte
5.	Büro 5	66,14 Punkte.

Aufgrund dieser Wertung wird empfohlen, den Auftrag vorbehaltlich der Widerspruchsfrist der unterlegenen Büros von 14 Tagen an das Büro FreiraumSpektrum aus Abensberg zu erteilen.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 2 Stimmen:

Der Auftrag für die Planungsarbeiten zur Sanierung der Ortsstraßen „Oberer Markt“ und „Unterer Markt“ wird vorbehaltlich der Widerspruchsfrist dem Büro „FreiraumSpektrum“ aus Abensberg vergeben.

5. Verlegung des Radwegs im Ortsteil Oberau Auftragsvergabe

SACHVERHALT:

An der auf der Vergabeplattform des Bayerischen Staatsanzeigers veröffentlichten Bekanntmachung haben 19 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert. Von diesen 19 Firmen gaben 11 Firmen ein Angebot ab.

Die Submission hierzu fand am 20.10.2015 um 11 Uhr statt. Der Planer, das Ingenieurbüro Wutz aus Painten, ermittelte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Fahrner, Barbing	415.340,32 €
2. Bieter 2	481.286,82 €
3. Bieter 3	485.028,55 €
4. Bieter 4	487.438,41 €
5. Bieter 5	525.785,61 €
6. Bieter 6	535.309,01 €
7. Bieter 7	538.461,59 €
8. Bieter 8	539.578,43 €
9. Bieter 9	545.823,61 €
10. Bieter 10	554.245,59 €
11. Bieter 11	614.601,67 €

Zu dieser Auftragssumme kommen noch nicht im Leistungsverzeichnis enthaltene Kosten von ca. 35.000 €. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Wutz lag bei 592.095,16 €.

Seitens der Bauoberleitung wird empfohlen, den Auftrag an die mindestfordernde Firma Fahrner aus Barbing zu erteilen.

Mit der Regierung von Niederbayern als Förderbehörde wurde bereits Kontakt aufgenommen, die Planung wurde mit dieser abgestimmt, so dass die Maßnahme beim Staatsministerium des Inneren eingereicht wird.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Der Auftrag zur Verlegung des Radweges in Oberau wird an die mindestfordernde Firma Fahrner aus Barbing zum Angebotspreis in Höhe von 415.340,32 € brutto erteilt.

6. Städtebauförderung Sanierung Marktplatz **a) Vergabe der Sitzauflagen für die Sitzblöcke**

SACHVERHALT:

Durch das Büro FreiraumSpektrum wurden Angebote zur Aufbringung der Sitzauflagen auf die Steinblöcke eingeholt. Hier sollen Eichenbohlen aufgebracht werden.

Die Angebote (in Brutto-Preisen) lauteten wie folgt:

1.	Fa. Zimmerei Maier, Train	1.666,00 €	
2.	Bieter 2 Montage)	1.677,19 €	(ohne
3.	Bieter 3 Profile)	2.142,00 €	(5 statt 3
4.	Bieter 4 Montage)	2.291,94 €	(ohne
5.	Bieter 5	2.360,96 €.	

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die mindestfordernde Firma Maier aus Train zu erteilen.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Der Auftrag zur Lieferung und Montage der Sitzauflagen auf die Steinblöcke am Marktplatz wird der Firma Maier aus Train zu einer Angebotssumme in Höhe von 1.666,00 € netto erteilt.

b) Vergabe der Bepflanzung für die Pflanztröge

Hierzu wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe durch das Büro FreiraumSpektrum aufgefordert, von denen lediglich eine Firma ein Angebot abgab.

Dieses Angebot der Firma Winter in Höfel beläuft sich auf 3.247,51 € brutto. Laut Aussage des Planers befindet sich die Angebotssumme im Kostenrahmen und wird als wirtschaftlich vertretbar angesehen.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Der Auftrag zur Bepflanzung der Pflanztröge wird der Firma Winter aus Höfel zum Angebotspreis in Höhe von 3.247,51 € erteilt.

In diesem Zusammenhang wird aus dem Gremium darauf hingewiesen, ein Pflanzkonzept zu erstellen, da die Bepflanzung nun vorwiegend mit winterharten Pflanzen erfolgte. Dies wird zugesichert.

7. Felssanierung

SACHVERHALT:

Oberhalb des Anwesens Marktplatz 5 wurde festgestellt, dass sich hier ein Steinblock zu lösen begann. Da hier Gefahr im Verzuge war, hat der Bürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung gebeten, ein Angebot zu erstellen und den Felsblock zu sanieren. Nach einer Begutachtung durch die Firma Kaim wurde festgestellt, dass hier drei Felsblöcke betroffen waren, welche eine Sanierungsbedürftigkeit nach sich ziehen.

Wichtig war hierzu auch, die Sanierungsarbeiten noch vor dem Wintereinbruch durchzuführen, um Frostabsprengungen zuvorzukommen.

Das Angebot der Firma Kaim zur Sanierung dieser Felsblöcke lautet auf 12.413,31 €.

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister von einem Gespräch mit dem Landesamt für Umwelt. Hier wurde dargelegt, dass manche Gemeinden die Sanierungskosten auf die untenliegenden Grundstücke umlegen würden, was bislang im Markt Essing noch nicht geschah, da man davon ausgeht, dass diese Maßnahme aufgrund der sicherheitsrechtlichen Gefahrenabwehr erfolgen.

Durch das Landesamt für Umwelt wurde auch der Straßeneinbruch bei Eisensdorf besichtigt. Hier wird dieses Amt eine seismische Bodenuntersuchung durchführen, um herauszufinden, ob dieser Straßeneinbruch aufgrund einer Lehmschicht oder darunterliegenden Dolinen erfolgte.

Wegen der Vergabe der Felssanierung an die Firma Kaim fasst man folgenden

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Dem Sanierungsangebot der Firma Kaim zur Sanierung von drei Felsblöcken oberhalb des Marktplatzes zum Preis von insgesamt 12.413,31 € wird zugestimmt.

8. Informationen und Anfragen

- Der Bürgermeister informiert das Gremium über die **Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kelheim und der Aufstellung eines Bebauungsplanes in Kelheimwinzer**. Da hier der Markt Essing nicht unmittelbar betroffen ist, erhebt man hierzu keine Einwände.
- Marktgemeinderatsmitglied Brunner bemängelt **defekte Straßenlaternen** im Baugebiet „Am Steinbuckel“.

- Ferner fragt er nach dem **Stand der Fertigstellung des Geländers am Feuerwehrhaus**. Dies sei jedoch bereits vollständig fertiggestellt..
- Des Weiteren erinnert er an eine **Ausweisung von Behindertenparkplätzen am Marktplatz und am Kirchplatz**. Hier müsste noch die genaue Lage festgelegt werden.
- Zu **Probebeleuchtung an der Kirche** merkt er an, dass der Termin an die Marktgemeinderäte hätte weitergegeben werden sollen. Der Bürgermeister wird den Gremiumsmitgliedern hierzu die Fotoaufnahmen von der Probebeleuchtung mailen. Die Elektrofirma erstellt zurzeit ein Angebot über die Aufstellung der Strahler im Pfarrgarten. Bei Vorliegen des Angebots wird dann darüber beschlossen, ob diese Beleuchtung durchgeführt werden soll.
- Marktgemeinderat Schneider teilt mit, dass die **Heizung im Feuerwehrhaus** nicht mehr funktioniere. Dies werde geprüft.
- Marktgemeinderat Mederer erkundigt sich nach dem **Stand der Beleuchtung in der Unterführung „Weihermühle“**. Hier werde nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt Landshut die Sanierung der Unterführung abgewartet und dann eine Genehmigung zur Anbringung einer Beleuchtung erteilt. Marktgemeinderat Mederer bittet um Aufnahme eines diesbezüglichen Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.
- Marktgemeinderat Pickel berichtet, dass die **Lebenshilfe Landshut ein drittes Wohnheim errichten** will und fragt an, ob in Essing ein geeigneter Baugrund vorhanden sei. Die Gemeinde besitze keine derartigen Flächen, jedoch wolle der Bürgermeister einen Kontakt zu einem verkaufswilligen Grundstücksbesitzer herstellen.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr eingehen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.